

A-09-199 Für Frieden in Freiheit. Konsequenz europäisch Handeln.

Antragsteller*in: Radosawa Stomporowski (KV Bonn)

Änderungsantrag zu A-09

Von Zeile 199 bis 203:

Deutschland unterstützt die Ukraine militärisch und trägt die EU-Sanktionen mit. Mit der Reform der Schuldenbremse haben wir der Bundesregierung neue finanzielle Spielräume ermöglicht. ~~Dennoch~~ setzt Doch die Politik bleibt zu defensiv, zu intransparent und schöpft ihr europäisches Potenzial nicht aus. Die schwarz-rote Koalition setzt ausgerechnet bei der Ukraine-Unterstützung den Rotstift an. Entscheidungen über Waffenlieferungen und Sanktionsausnahmen erfolgen oft hinter verschlossenen Türen. Das schwächt die Glaubwürdigkeit einer wertebasierten Außenpolitik. Zudem braucht es mehr Transparenz bei Entscheidungen über Waffenlieferungen und eine ehrliche Neubewertung der Unterstützungsmöglichkeiten – auch in Bezug auf den Marschflugkörper Taurus. Die Bundesregierung wird aufgefordert, unverzüglich Taurus-Systeme bereitzustellen, um gezielte Verteidigung gegen russische Infrastrukturangriffe zu ermöglichen und die Kriegsfinanzierung des Regimes zu schwächen. Deutschland muss die Militärhilfe für die Ukraine aufstocken und sie auch diplomatisch, mit humanitärer Hilfe und

weitere Antragsteller*innen

Moritz Hüttner (KV Leverkusen); Torben Wöckner (KV Berlin-Lichtenberg); Dennis Kuß (KV Bielefeld); Jörg Thijssen (KV Bonn); Walter Otte (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Manuel Mandler (KV Rheinisch-Bergischer Kreis); Michael Schulz (KV Bonn); Marc Daniel Heintz (KV Bonn); Bastian Kubis (KV Bonn); Jens Baganz (KV Düsseldorf); Anna Steinmetzer (KV Rheinisch-Bergischer Kreis); Abdalla Abdellatif Masoud Mohamed (KV Bonn); Gabriel Jost (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Torsten Grieger (KV Altenburg); Viola von Cramon (KV Göttingen); Till Köhler (KV Northeim/Einbeck); André Nebel (KV Altenburg); Veit Otto (KV Köln); Anke Nettelroth (KV Erfurt); sowie 49 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.